

PRESSEMITTEILUNG

Welt-Alphabetisierungs-Tag am 8. September – viele Menschen können nicht richtig lesen und schreiben

In ganz Deutschland können immer noch über 7,5 Millionen Menschen nicht ausreichend lesen und schreiben – allein in Thüringen sind es über 200.000! Volkshochschulen machen sich seit Jahren stark dafür, diesen Menschen zu helfen. Durch gezielte Beratung und individuelle Kurs-Angebote können funktionale Analphabeten den Mut fassen, sich ihren Hürden zu stellen und sie zu überwinden.

Am 8. September ist Welt-Alphabetisierungstag! Der Tag, der 1965 von der UNESCO ins Leben gerufen wurde, soll dafür sensibilisieren, dass immer noch viel zu viele Menschen auf der Welt nicht richtig lesen und schreiben können. Wörter und Sätze lesen und schreiben scheint so selbstverständlich, dass nur selten auffällt, wie wichtig diese Kompetenzen für das alltägliche Leben sind. Lesen und Schreiben lernen ist notwendig, um an der Gesellschaft teilzuhaben.

In Thüringen engagieren sich besonders die Volkshochschulen, um Erwachsenen zu helfen, die nicht richtig lesen und schreiben können. Alle 23 Volkshochschulen setzen die Alphabetisierungsinitiative um, die vom Thüringer Volkshochschulverband e.V. seit 2010 koordiniert wird. Ziel dieser Initiative ist es, die 200.000 Thüringerinnen und Thüringer anzusprechen, die nicht richtig lesen und schreiben können, ihnen Mut zu machen, sich ihren Schwierigkeiten zu stellen und ihnen zu helfen, ihre Kompetenzen im Lesen, Schreiben und auch Rechnen zu verbessern. Jährlich nutzen etwa 500 Personen die Alphabetisierungs-Kurse der Volkshochschulen.

2012 wurde auf Initiative des TMBWK und des Thüringer Volkshochschulverbands e.V. zusätzlich das Thüringer Bündnis für Alphabetisierung und Grundbildung gegründet, um der Alphabetisierungsinitiative eine breitere Basis zu verschaffen. In diesem Netzwerk engagieren sich inzwischen über 75 Partner. Sie arbeiten gemeinsam daran, das Thema Grundbildung und Alphabetisierung im Erwachsenenalter voranzubringen und immer mehr Menschen dafür zu sensibilisieren. 2015 unterzeichneten die Landesverbände der Volkshochschulen und der Bibliotheken in Thüringen eine Kooperationsvereinbarung, die den Weg ebnet für gemeinsame Projekte, Veranstaltungen und Kurse.

Das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport fördert 2015 Kurse, Fortbildungen und Öffentlichkeitsarbeit zur Alphabetisierung mit 170.000,00 Euro. Diese Mittel werden benötigt, um die geplanten Maßnahmen weiter verstärken zu können. Durch das weite Netzwerk aus Partnern und die Förderung durch den Freistaat finden Menschen, die nicht richtig lesen und schreiben können, in ganz Thüringen viele Anlaufstellen, Beratungsmöglichkeiten und Kursangebote, um ihre Schwierigkeiten anzugehen und zu bewältigen. Denn jeder Mensch kann lesen und schreiben lernen – es ist einfach, in Thüringen Hilfe dafür zu finden.

Zeichen: 2.470

Bitte beachten Sie auch die Informationen auf der folgenden Seite.

Daten zur Alphabetisierung

Im Jahr 2013 wurden 156 Alphabetisierungskurse mit 6.278 Unterrichtsstunden und ca. 829 Belegungen mit ca. 550 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt.

Im Jahr 2014 wurden 154 Alphabetisierungskurse mit 6.496 Unterrichtsstunden und 888 Belegungen (ca. 600 Teilnehmer) durchgeführt.

In den Jahren 2013 und 2014 förderte das TMBWK den Bereich Alphabetisierung (Akquise, Unterricht, Fortbildungen für Kursleiter/-innen, benötigte Lehr- und Lernmittel für den Unterricht sowie Flyer und Veranstaltungen) an VHS mit jeweils 150.000 €.

Ansprechpartner

Angelika Mede, Fachreferentin Alphabetisierung / Grundbildung

Telefon: 03641 53423 12

E-Mail: angelika.mede@vhs-th.de